



REGIONALVERBAND MITTLERER OBERRHEIN

Ausschreibung des Reinhard-Baumeister-Preises 2021

Thema: „Die biologische Vielfalt und der Biotopverbund“

Hintergrund

Im Rahmen seines 40-jährigen Bestehens verlieh der Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO) im Jahr 2013 erstmals den „Reinhard-Baumeister-Preis“ für herausragende Arbeiten im Bereich der Regionalplanung. Seither wird der Preis alle zwei Jahre ausgelobt. Mit dem „Reinhard-Baumeister-Preis“ möchte der RVMO zur Nachwuchsförderung beitragen. Die ausgezeichneten wissenschaftlichen Arbeiten erhalten eine finanzielle Würdigung und öffentliche Beachtung. Ziel des „Reinhard-Baumeister-Preises“ ist es, innovative Forschungsarbeiten der Regionalplanung bekannt zu machen und Lehre und Praxis enger zu verzahnen.

Namensgeber des Preises ist Reinhard Baumeister (1833-1917). Der langjährige Professor am Polytechnikum Karlsruhe, heute das Karlsruher Institut für Technologie, gilt als Begründer des wissenschaftlichen Städtebaus in Deutschland. Mit seiner Veröffentlichung „Stadt-Erweiterungen in technischer, baupolizeilicher und wirtschaftlicher Beziehung“ aus dem Jahr 1876 hat er zahlreiche Stadtplanungen geprägt, darunter in Karlsruhe, Mannheim und Heilbronn. Noch zu seinen Lebzeiten wurde eine Straße nach ihm benannt. Am Anfang der Baumeisterstraße steht das HAUS DER REGION, in der sich die Geschäftsstelle des RVMO seit über 25 Jahren befindet.

Rahmenbedingungen

Die Ausschreibung richtet sich an Studentinnen/Studenten und Absolventinnen/Absolventen von deutschsprachigen Hochschulen und Universitäten. Prämiert werden herausragende Arbeiten im Bereich der Regionalplanung und der Regionalwissenschaft. Eingereicht werden können Arbeiten zu einem vorher durch den RVMO festgelegten Thema aus dem Gebiet der Regionalplanung/Regionalwissenschaft. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Das Thema der diesjährigen Ausschreibung ist

„Die biologische Vielfalt und der Biotopverbund“

Der Ausbau von Verkehrsinfrastrukturen, die fortschreitende Siedlungsentwicklung, und die intensive landwirtschaftliche Nutzung gefährden die biologische Vielfalt unserer Naturräume. Insbesondere vor dem Hintergrund des aktuellen Artensterbens sowie der sich mit dem Klimawandel verändernden Standortbedingungen braucht es einen Verbund der Lebensräume von Pflanzen und Tiere. Baden-Württemberg hat im vergangenen Jahr ein neues Naturschutzgesetz verabschiedet, das im Offenland den Aufbau eines Biotopverbunds auf mindestens 15 Prozent der Landesfläche vorsieht. Auch der im Jahr 2019 beschlossene Landschaftsrahmenplan Mittlerer Oberrhein enthält eine regionale Biotopverbundkonzeption und zahlreiche Maßnahmenvorschläge zur Umsetzung des Biotopverbunds.

Zur Umsetzung des Biotopverbunds und damit zum Erhalt der biologischen Vielfalt bedarf es der Initiative und Zusammenarbeit zahlreicher Akteure wie z.B. Kommunen, Grundstückeigentümer und Bewirtschafter, Naturschutzverwaltungen, Landschaftserhaltungsverbände sowie im Naturschutz tätige Vereine. Innovative Ansätze aus dem Bereich der Wissenschaft stellen für die Praxis eine wichtige Grundlage bzw. Ergänzung zur Weiterentwicklung des Maßnahmenbündels dar.

Wichtige Aspekte des Themenkomplexes sind unter anderem: Welche Bedeutung hat der Klimawandel künftig für die Entwicklung geeigneter Maßnahmen zum Biotopverbund? Welche Rolle spielen die Fließgewässer und Auen beim Verbund von Lebensräumen und wie können sie aufgewertet werden? Welche Entschneidungsmaßnahmen gibt es, um wichtigen Zielarten des Biotopverbunds das großräumige Wandern zu ermöglichen? Wie können die Lebensräume einheimischen Arten vor invasiven Arten geschützt werden? Was gibt es für Konzepte, um den Lebensraum Streuobstwiese langfristig in der Nutzung zu erhalten? Welchen Beitrag kann ein regionales Kompensationsflächenmanagement leisten? Welche weiteren Instrumente sind für die Entwicklung des Biotopverbunds von Bedeutung? Welche innovativen Modelle zur interkommunalen und regionalen Kooperation gibt es und was sind Erfolgsfaktoren?

Der „Reinhard-Baumeister-Preis 2021“ ist darum dem Thema „Die biologische Vielfalt und der Biotopverbund“ gewidmet.

Teilnahmebedingungen

- Sie sind Studentin/Student bzw. Absolventin/Absolvent einer deutschsprachigen Hochschule bzw. Universität.
- Ihre Arbeit (Bachelor, Master, (Diplom, Magister), Studienarbeit, Praxisbericht, etc.) im Bereich der Regionalplanung/Regionalwissenschaft behandelt das Thema „Die biologische Vielfalt und der Biotopverbund“.
- Ihre Arbeit wurde überdurchschnittlich bewertet, zeichnet sich durch eine besondere wissenschaftliche Leistung entsprechend Ihres Studienfortschrittes aus, besitzt Praxisbezug, ist innovativ und zukunftsweisend.
- Ihre Arbeit ist aktuell. Sie wurde nicht früher als März 2019 zur Bewertung/Benotung eingereicht.

Wenn Sie an der Ausschreibung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, den Bewerbungsbogen (herunterzuladen unter www.region-karlsruhe.de) vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und zusammen mit einer Zusammenfassung an unsere Geschäftsstelle bis zum **30.09.2021** per Email (rvmo@region-karlsruhe.de) oder per Post zu senden. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen.

Auswahl und Preisverleihung

Die eingegangenen Bewerbungsbögen mit einer Zusammenfassung der Arbeit werden zunächst in einer Vorauswahl gesichtet. Maximal 5 Arbeiten gelangen in die engere Auswahl. Wenn Ihre Arbeit in die engere Wahl kommt, bitten wir Sie um ihre vollständige Arbeit und eine Kurzstellungnahme Ihres Betreuers. Der RVMO bestimmt eine Jury mit Vertretern aus Wissenschaft und Politik, die anschließend über die Preisträgerin/den Preisträger entscheidet.

Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Er wird im Rahmen der Sitzung der
Verbandsversammlung am 08.12.2021 verliehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und sind gespannt auf Ihre Arbeit!

Kontakt

Anschrift Geschäftsstelle

Wenn Sie Fragen zur Ausschreibung
haben, können Sie sich gerne an Frau
Gräter wenden:

Tel.: 0721/35502-25,

Fax.: 0721/35502-22,

E-Mail: rvmo@region-karlsruhe.de

Regionalverband Mittlerer Oberrhein
HAUS DER REGION
Baumeisterstr. 2
76137 Karlsruhe

www.region-karlsruhe.de